



## **Internationaler Tag der Menschenrechte - Aktion in Krakau**

2022-01-19

**Am 10. Dezember wird der Internationale Tag der Menschenrechte begangen. Dieser Feiertag wurde von der UN-Generalversammlung eingeführt um an die Unterzeichnung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte im Jahr 1948 zu gedenken. Wir haben an das wichtige Datum erinnert, indem wir ausgewählte Straßen in Krakau für einen Tag lang umbenannt haben und auf Werte aufmerksam gemacht haben, die für uns alle von entscheidender Bedeutung sind: Respekt und Solidarität.**

Der Platz Wszystkich Świętych wurde z. B. zum Platz der Menschenrechte, die Straße Wielopole wurde zur Straße der Gleichbehandlung, der Platz Centralny zum Platz der sozialen Gerechtigkeit, die Krupnicza-Straße zur Straße der Dialogsuche und die Focha - Allee zur Straße der Brüderlichkeit und Schwesternschaft.

„Im Wappen der Stadt Krakau ist das Symbol der offenen Tore enthalten. Wir sind eine städtische Gemeinschaft, in der jeder das Recht auf Respekt und Gleichbehandlung hat. In unserer Stadt gibt es keinen Platz für Diskriminierung und Gewalt. An diesem besonderen Tag möchten wir daran erinnern, dass alle Wege in Krakau zur Gleichberechtigung führen“, so die Initiatorin der Aktion, Nina Gabryś, Bevollmächtigte des Stadtpräsidenten für Gleichstellungspolitik.

Freiwillige Helfer waren auch auf den Straßen der Stadt unterwegs und haben den Text der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte zusammen mit einem Brief des Krakauer Stadtpräsidenten Jacek Majchrowski verteilt. Krakau ist stolz auf seine Weltoffenheit, seinen Multikulturalismus und seinen Kosmopolitismus.

Die vorübergehende Namensänderung war ebenfalls eine gute Gelegenheit, die für 2022 geplanten Änderungen der Straßenbeschilderung vorzustellen. Die Verwaltung für den Städtischen Nahverkehr wird Straßennamenschilder in Krakau an das Muster des neuen Stadtinformationssystems anpassen.